

5. Woche 2009

Früherkennung von Erkrankungen verringert Milchverluste

Stoffwechselstörungen oder Krankheiten können die Milchleistung drastisch reduzieren. Wichtig ist daher eine möglichst frühe Erkennung von sich anbahnenden Problemen, zum Beispiel mit der automatisierten Tierbeobachtung FULLEXPERT.

In der Regel setzt der Rückgang der täglichen Milchleistung bereits einige Tage vor Sichtbarwerden klinischer Krankheitssymptome ein. Die präzise Messung der tierindividuellen Milchmenge, der Leitfähigkeit und weiterer Parameter während jeder Melkzeit mit Milkm Metern gibt frühzeitig Aufschluss darüber, ob Störungen des Wohlbefindens vorliegen.

Amerikanische Wissenschaftler der Universität in Minnesota haben ausgewertet, wie viele Tage vor dem Auftreten deutlicher Symptome und damit vor der Diagnosestellung die Milchmenge bereits sinkt, und wie lange die Verluste andauern, wenn erst bei sichtbaren klinischen Krankheitserscheinungen die Diagnose erfolgt. Die Daten zeigen, dass insbesondere bei Labmagenverlagerungen, Ketose und Gebärmutterentzündungen die Früherkennung anhand der Milchmengenmessung unverzichtbar ist.

Krankheit	Beginn des Milchrückgangs vor der Diagnose (vor dem Auftreten klinischer Symptome)	Dauer des Milchrückgangs bei späterem Auftreten klinischer Symptome	Totaler Milchverlust, in kg
Verdauungsstörungen oder Durchfall	5 Tage	> 49 Tage	310
Labmagenverlagerung	5 Tage	> 49 Tage	235
Nachgeburtshaltung	2 Tage	> 49 Tage	196
Milchfieber	1 Tag	14 Tage	158
Euterödem	1 Tag	35 Tage	143
Gebärmutterentzündung	10	28 Tage	114
Ketose	10	28 Tage	122

www.lemmer-fullwood.info

LEMMER FULLWOOD



Können melken mit Verstand, denn es geht um mehr, als nur um die Milch

Lemmer-Fullwood GmbH Oberste Höhe 53797 Lohmar Tel.: 02206/95330 Fax: 02206/953360
info@lemmer-fullwood.de www.lemmer-fullwood.info

